

Protokoll zur außerordentlichen Hauptversammlung des Schützenvereins Zang e.V. 1954 am 06.05.2023

Beginn 18:05 Uhr, Ende 19:11 Uhr

TOP 1

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

38 Mitglieder waren anwesend (siehe Anwesenheitsliste).
Rückblick auf die letzte ordentliche Mitgliederversammlung.
Erläuterung der Notwendigkeit dieser außerordentlichen Hauptversammlung, wegen des Rücktritts des 2. Vorsitzenden nach der letzten ordentlichen Hauptversammlung.
Die ordnungsgemäße Einladung nebst Tagesordnung auf den satzungsgemäßen Wegen ist fristgerecht erfolgt und wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2

Wahl des neuen 2. Vorsitzenden

Vorgeschlagen wurde Peter Rösle. Es folgte eine kurze Vorstellung durch ihn selbst.
Es gab keine weiteren Vorschläge.
Der Vorschlag zur offenen Wahl wurde einstimmig angenommen.
Peter Rösle wurde mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3

Anpassung der Beiträge und Gebühren ab 2024

Die Aufnahmegebühr soll auf 200,- € erhöht werden (Partner und Jugend die Hälfte).
Der Vereinsbeitrag / Jahreskarte soll auf 150,- € erhöht werden (Passive und Jugend die Hälfte).
Erläuterung der Hintergründe für die geplante Erhöhung (Kosten Dachsanierung, Pflasterung Freisitz bzw. Wege, Heizungserneuerung noch unklar wann / welcher Rahmen, Energiekosten, Filterkassetten für Belüftungsanlage etc.).
Erklärung wie sich der neue Beitrag zusammensetzt (Standgebühr, Jahresbeitrag, Verbandsabgaben, Startkostenübernahme für weiterführende Meisterschaften).
Informationen zur erfolgten Standabnahme (kurz vorgegriffen, wegen absehbarer Kosten).
Aktueller Kontostand ungefähr 55.000,- € (offener Kredit noch ca. 13.000,- €)
Diskussion über die anfallenden Kosten, ob eine Beitragserhöhung notwendig ist oder nicht.
Erläuterung des z.B. schlechten Zustands des Outdoor-Stands.
Klarstellung, dass um die Liquidität des Vereins zu sichern und eine künftige, teure ad hoc Kreditaufnahme möglichst zu vermeiden, die Beitragsanpassung notwendig ist.
Der ehemalige 2. Vorsitzende hat trotz mehrfacher Anfrage leider keine ordentliche Übergabe durchgeführt, Rückmeldung oder sonstiges erledigt. Ein behaupteter Antrag auf Zuschuss der Gemeinde bzw. der Verbände zur Dachsanierung liegt dem Verein nicht vor.
Der Verein generiert zusätzliche Einnahmen nur durch Waffensachkundelehrgänge oder Überlassungen im Rahmen von Meisterschaften.
Anmerkung von Kai Fuhrmann, dass bei Gastschützen darauf geachtet werden muss, dass die Stände nicht leiden (kurze Distanz schießen bei unerfahrenen Schützen, Aufsicht muss

immer und jederzeit gewährleistet sein! Aufsicht muss darauf achten, dass die Vorschriften auf dem Stand eingehalten werden!)

Die neuen Standzulassungen sind veröffentlicht und sind strikt einzuhalten.

Das System der Wettkämpfe wird neu gestaltet.

Der Verein übernimmt die Startgebühr für weiterführende Wettkämpfe, wenn der Schütze auch tatsächlich startet. Die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft wird von den Schützen selbst bezahlt. Aus diesen Einnahmen werden die Startgebühren für die weiteren Wettkämpfe finanziert. Die Ausschreibung zur VM erfolgt im Spätsommer/Herbst 2023, die Durchführung voraussichtlich ab Oktober / November 2023

Wenn die Kassenlage im Verhältnis zu den erwarteten Kosten absehbar stimmt, dann können auch weitere Investitionen zur Verbesserung der Anlagen und auch von Annehmlichkeiten anvisiert werden.

Der Strom-Abschlag wurde noch nicht erhöht. Das heißt, es wird voraussichtlich eine deutliche Nachzahlung an Stromkosten auf uns zukommen.

Auch die Nassreinigungsmaschine (ehem. Anschaffungskosten von ungefähr 2.500,- € bis 3.000,- €) ist defekt. Markus Hafner kümmert sich um einen Kostenvoranschlag zur Instandsetzung; ggf. erfolgt eine Neuanschaffung.

Abstimmung Aufnahmegebühr: 2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung, Anpassung ist beschlossen

Abstimmung Vereinsbeitrag: 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltung, Anpassung ist beschlossen

TOP 4

Aktuelle Informationen

- Aufsicht, Schießkladden

Neue Schießkladden können nicht mehr manipuliert werden (da gebundenes Buch und keine losen Blätter im Ordner). Ein Ordner mit einer Liste, wer alles als Standaufsicht bestellt ist, liegt im Schützenhaus aus. Kein Schießen ohne Aufsicht! Nochmal Erläuterung wie die Schießkladde auszufüllen ist. Keine „Nur“-Unterschriften, Namen müssen leserlich eingetragen werden. Der Aufsichtsdienst wird anteilig als Arbeitsdienst angerechnet.

- Arbeitsdienste

Die Kosten der Dachsanierung werden auf ungefähr 10.000,- € veranschlagt. Geplant sind 4 Wochenenden an Arbeitsdienst, um die Kosten im Rahmen zu halten. Laut Satzung sind 12 Arbeitsstunden im Jahr zu leisten. (Verlesen des Auszugs dazu aus der Satzung, wer zum Arbeitsdienst heranzuziehen ist). Zur Dachsanierung muss die Bühne überprüft und weitgehend entrümpelt und ausgemistet werden. Die entsprechenden Arbeitsdienste werden rechtzeitig bekanntgegeben. Plan und Ausarbeitung bezüglich der Arbeitsstunden wird vom Ausschuss vorbereitet.

Hinweis nochmal an alle, dass aktuell immer noch eine Reinigungskraft auf Basis geringfügiger Beschäftigung gesucht wird. Falls niemand gefunden wird, müssen die Mitglieder im Rahmen des Arbeitsdienstes die Reinigung selber übernehmen.

Termine zu den Arbeitsdiensten werden über die Homepage, die WhatsApp-Gruppen oder über Aushänge im Schützenhaus veröffentlicht.

Fragen zur Dachsanierung sind aufgekommen. Für die Genehmigung des damaligen Neubaus gab es enge Vorschriften. Es durften wohl nur (Teerpappe-) Schindeln -wegen der Statik des Daches- verwendet werden. Nachfrage bzw. Hinweis, dass die Sanierung des Daches die Statik nicht so verändern darf, dass die Zulassung ggf. in Gefahr gebracht würde. Da lediglich neue Teerpappe-Schweißbahnen verlegt werden, ist die Statik nicht betroffen. Herbert Aeugle hat hierzu einige fachliche Informationen gegeben.

Frage wegen eines „Schützenfestes“ bzw. Vermietung des Schützenhauses an externe Personen z.B. für private Feiern. Letzteres wurde vor ca. 1 Jahr durch den Ausschuss abgelehnt und ist nur für Mitglieder möglich. Interne Feste für alle Mitglieder sind in Planung, aber es dauert noch etwas mit der Durchführung.

Vorher sollten andere „Baustellen“ abgearbeitet werden. Mit der Durchführung der Vereinsmeisterschaften und den anstehenden Sanierungsvorhaben wird ein Teil der sozialen Gemeinschaftspflege angestrebt.

Der Ausschuss ist an der Abarbeitung aller „Altlasten“ dran. Es werden sicherlich noch 2 Jahre benötigt, bis das Wichtigste aufgearbeitet ist.

Die Beretta (Vereinswaffe) wurde ausgeschlachtet und rechtskonform entsorgt. Eine neue 9mm Vereinswaffe wird angeschafft (Walther 9mm).

Das Landratsamt war mit 5 Personen zur Standabnahme da, Rechnung wird noch kommen.

Sozialhygiene und Außenauftritt Schützenhaus war Thema der letzten Ausschusssitzung.

Auch hier wird noch einiges an Arbeit anfallen. Herzlichen Dank nochmal an Simone Hildwein und Peter Rösle für das Bepflanzen der Blumenkästen vor dem Schützenhaus.

Vereinskleidung: Hinweis, welche Vereinskleidung jetzt aktuell sein wird. Bestelllisten hängen aus. Wer möchte, kann sich jetzt eintragen. Die Kosten werden von jedem Mitglied selber getragen.

Kai Fuhrmann gab einen Hinweis in Bezug auf den Landesschützentag, was eine tatsächliche „Vereinskleidung“ wäre und dass es schade sei, dass kein Einziger aus dem Verein dort war, um den Verein zu repräsentieren. Der 1. Vorsitzende erläuterte, dass es derzeit weder einen Fahnenträger noch Fahnenbegleiter gäbe. Eine Vereinstracht für diese käme auf ca. 600,- €.

Bevor sich der Verein schlecht präsentiert, wird er besser (noch) nicht präsentiert.

Der 1. Vorsitzende lobte dass einige Mitglieder bei der Kreisputzete vertreten waren und somit in der Gemeinde Königsbronn den Schützenverein repräsentiert haben. Damit wurde bisher mehr gemacht, als in den letzten Jahren. Es gilt zunächst das lokale und regionale Erscheinungsbild wiederzubeleben.

Der Schützenverein Zang und seine Mitglieder sollten sich zudem in erster Linie mehr in Wettkämpfen präsentieren. Im laufenden Sportjahr finden wieder Mitglieder-Starts bei den LM des WSV statt. Ein Auftritt beim Landesschützentag steht in der derzeitigen Situation daher weiter unten in der Prioritätenliste.

Nicht zwingend notwendige repräsentative Aufgaben werden vorläufig auch nicht übernommen, bis die großen Baustellen abgeschlossen sind und Personen, Zeit und Ressourcen für derartige Dinge zur Verfügung stehen.

Die Bezirksmeisterschaft des GSVBW Bezirk Alb / Bodensee findet im Herbst wieder in Zang mit einigen Disziplinen statt. Die Mitglieder, die im BDS sind, sind angehalten an diesen Tagen selber zu starten und ggf. zu unterstützen.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde auf die Homepage gestellt.

Auch dieses Protokoll wird dort nach dem Registereintrag veröffentlicht werden.

Zang, 06.05.2023

Theodor Prinz
1. Vorsitzender

Vereinsstempel

Irina Stock
Schriftführerin i.V.